

Handelsblatt Nr. 104 vom 03.06.2015 Seite 017 / Unternehmen & Märkte

MÜNCHEN

Laptop und Lederhose

Es ist kein Zufall, dass zwei der drei Start-up-Finalisten beim Deutschen Gründerpreis in diesem Jahr aus München kommen. [OnPage.org](#) ist mit einem Qualitätscheck für Webseiten im Rennen, Customized Drinks mit einem Brauset für zu Hause. Internet und Bier, Laptop und Lederhose lautet also auch in der Gründerszene das Motto.

Natürlich habe Berlin gerade auch für auswärtige Gründer sowie bei Internetthemen eine Sogkraft entwickelt, sagt Carsten Rudolph von der Initiative BayStartUP. "Doch München ist weiter sehr, sehr stark." Gerade bei Technologiethemen habe die Isar-Metropole unter anderem dank der engen Kooperationen mit den Universitäten ihre Stärken. So flossen nach Angaben des Branchenverbands Bitkom im Jahr 2013 rund 46 Millionen Euro Risikokapital allein in IT- und Internet-Start-ups nach Bayern.

Dabei sei - anders als in Berlin - die Nähe zu den Geschäftskunden ein großer Vorteil. "In drei Stunden Fahrt erreichen Sie einen guten Teil der deutschen Industrie." Ein Musterbeispiel ist für ihn Metaio, das gerade von Apple übernommen wurde. Das Unternehmen ging aus der Technischen Universität hervor, zu den Kunden gehörten Münchener Konzerne wie Siemens und BMW. Die Firmen profitieren laut Deutschem Start-up Monitor DSM in München von guten Finanzierungsmöglichkeiten. "Der Zugang zu Kapital ist weiterhin sehr gut", sagt Rudolph. Viele Venture-Capital-Geber und Business-Angels haben hier ihren Sitz. Axel Höpner

Höpner, Axel

Quelle:	Handelsblatt Nr. 104 vom 03.06.2015 Seite 017
Ressort:	Unternehmen & Märkte
Branche:	BWL-05-03 Venture-Capital-Gesellschaften P6726
Dokumentnummer:	F0DD417D-7C48-4F18-A7FF-98518660A932

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.genios.de:443/document/HB__F0DD417D-7C48-4F18-A7FF-98518660A932%7CHBPM__F0DD417D-7C48-4F18-A7F

Alle Rechte vorbehalten: (c) Handelsblatt GmbH - Zum Erwerb weitergehender Rechte: nutzungsrechte@vhb.de